



# SCHICHTWECHSEL IN DER REGIERUNG! PFLEGE DAUERHAFT STÄRKEN

Wir bayerische Grüne wollen, dass Pflegefachkräfte die Arbeitsbedingungen und Löhne bekommen, die sie verdienen. Unterbesetzte Stationen, permanenter Zeitdruck, Berge von Bürokratie und dafür ein unangemessener Lohn – das darf nicht länger Realität der Pflegefachkräfte in Bayern sein. Bayern muss in die Pflege investieren, damit Pflegekräfte ihre Arbeit gut ausüben können und damit sich auch zukünftig Menschen für diesen wichtigen Beruf entscheiden.

Wir Grüne stehen auf für die Pfleger\*innen und setzen uns weiter dafür ein, dass Pflegeberufe attraktiver und Pflegende politisch viel mehr gehört werden.

## 1. Bessere Arbeitsbedingungen

Nur durch bessere Arbeitsbedingungen sichern wir qualifizierte Pflege. Ausreichend Personal in Kliniken sowie in stationären und ambulanten Einrichtungen sind dringend notwendig. Wir Grüne setzen uns deshalb auf Bundesebene für ein einheitliches Personalabmessungsinstrument ein.

### **Das muss in Bayern passieren:**

- Auszubildende müssen sich auf ihre Ausbildung konzentrieren dürfen. Deswegen sollen sie nicht weiter als vollwertige Arbeitskraft eingesetzt werden.
- Damit die neuen Pflegefachkräfte bestmöglich ausgebildet werden können, müssen die Praxisanleiter\*innen für die Ausbildung freigestellt werden.
- Bayern soll das Pflegestudium besser fördern. Aktuell fehlt es bei der Finanzierung der Hochschulen an gesetzlichen Regelungen zur Refinanzierung der Praxisanleiter\*innen und Studierenden. Deshalb studieren bisher nur wenige Menschen Pflege. Träger\*innen von Pflegeeinrichtungen müssen künftig dabei gefördert werden, Studium und Praxis miteinander zu verbinden. Das führt zu einer qualitativ hochwertigen Ausbildung auf Hochschulniveau.
- Qualifizierte Pflege ist eine Profession – und so muss sie auch behandelt werden: Sogenannte Vorbehaltsaufgaben müssen konsequent an übertragen werden. Das sind festgelegte Aufgaben, die ausschließlich durch Pfleger\*innen ausgeführt werden dürfen.
- Dokumentation soll die Arbeit der Pfleger\*innen unterstützen, statt sie von der Arbeit abzuhalten. Bayern muss die Entbürokratisierung durch digitale Lösungen vorantreiben. Damit das klappt, sollen alle Pflegefachkräfte das Angebot bekommen, ihre digitalen Kompetenzen zu erweitern.

## **2. Bessere Bezahlung**

Pflegekräfte haben gute Tarifverträge und die damit verbundene erforderliche Reform der Pflegeversicherung verdient. Wir Grüne setzen uns auf Bundesebene für den allgemeinverbindlichen Tarifvertrag und eine doppelte Pflegegarantie ein.

### **Das muss in Bayern passieren:**

- Bayern soll zukünftig nur noch mit Betreiber\*innen von Pflegeeinrichtungen Verträge abschließen, die Tariflöhne bezahlen.
- Bayern soll die Weiterbildungen von Pfleger\*innen fördern, indem es den Meisterbonus bezahlt.

## **3. Mehr Mitsprache**

Für eine nachhaltige Stärkung der Pflege müssen Pfleger\*innen dauerhaft gehört werden und in Entscheidungsprozesse, die ihre Arbeit betreffen, eingebunden sein.

### **Das muss in Bayern passieren:**

- Pfleger\*innen brauchen eine starke Lobby, die ihre Interessen gegenüber Politik und anderen Akteur\*innen vertritt. Deshalb kämpfen wir Grüne weiter für eine Pflegekammer in Bayern. Die 2017 gegründete Vereinigung der Pflegenden in Bayern ist für uns kein Ersatz für eine Pflegekammer. Sie kann leider nicht auf Augenhöhe mit der Ärzteschaft agieren und ist finanziell von der Haushaltslage des Freistaats abhängig. Was es braucht, ist eine unabhängige und freie Interessensvertretung.
- Das bayerische Gesundheitsministerium braucht eine\*n Chief Officer Nurse. Diese Person aus der Pflegepraxis berät Politiker\*innen dabei, die Rahmenbedingungen für Gepflegte und Pflegenden zu gestalten. Anders als aktuell der Pflegebeauftragte ist diese Person nicht politisch gewählt und kommt aus der Pflegeprofession.